

## ERÖFFNUNG: EMPFANG

**EXTRA EUROPA** wird am Vorabend des zweitägigen Symposiums mit einem feierlichen Empfang im Alten Rathaus eröffnet. **Gastgeber: Bürgermeister Franz Dobusch und Linz09**

Ehrengäste sind an diesem Abend die drei EXTRA EUROPA-Botschafter Bengt Olav Johansen, Oscar Knapp und Selim Yenel.

Zusammen mit den österreichischen RednerInnen werden sie EXTRA EUROPA würdigen und diesen außergewöhnlichen Abend im Zeichen der drei Länder einleiten.

Der feierliche Eröffnungsabend im Renaissance- und Gemeinderatssaal wird mit einem Buffet und musikalischen und kulinarischen Überraschungen aus den drei EXTRA EUROPA Ländern stimmungsvoll abgerundet.

### PROGRAMM

**Einlass und Aperitif im Foyer ab 17.30 Uhr**

#### Begrüßung

Martin Heller, Intendant Linz09

#### Eröffnung

Josef Pühringer, Landeshauptmann OÖ  
Bengt O. Johansen, S. E. Botschafter Norwegen  
Oscar Knapp, S. E. Botschafter Schweiz  
Selim Yenel, S. E. Botschafter Türkei  
Claudia Schmied, Ministerin für Unterricht, Kunst und Kultur Österreich  
Franz Dobusch, Bürgermeister Stadt Linz

*Nur für geladene Gäste*

#### WANN

19.3.09

#### BEGINN

18.00 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr  
Ab 19.00 Uhr: Buffet sowie musikalische und kulinarische Überraschungen aus Norwegen, der Schweiz und der Türkei

#### WO

Altes Rathaus  
(Foyer, Renaissance Saal und Gemeinderatssaal)



## SYMPOSIUM

### KICK-OFF FÜR EXTRA EUROPA

Linz als europäische Kulturhauptstadt 2009 bietet eine willkommene Gelegenheit, darüber nachzudenken, was Europa sein kann und sein soll.

Das Symposium will zu einem besseren Verständnis der Vorstellungen beitragen, die mit der Europäischen Union und mit Europa selbst verbunden werden. Es richtet den Blick auf die Vielfalt des Kontinents, indem drei Nicht-EU-Mitglieder ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt werden – Norwegen, Schweiz und Türkei. Auf dem Symposium werden sechs Panels zu Themen und Fragen angeboten, die von der öffentlichen Meinung über Kultur und Identität bis zu Fragen der wirtschaftlichen Integration und außenpolitischen Orientierung reichen. Erklärungen hochrangiger RegierungsvertreterInnen stehen am Anfang und am Schluss des Symposiums.

#### Ehrengäste

Heinz Fischer, Bundespräsident Österreich  
VertreterIn EU-Kommission  
Pascal Couchepin, Bundesrat, Vorsteher Eidgenössisches Departement des Inneren und Kulturminister Schweiz  
Hohe/r RepräsentantIn Türkei  
Bengt Olav Johansen, S. E. Botschafter Norwegen  
Oscar Knapp, S. E. Botschafter Schweiz  
Selim Yenel, S. E. Botschafter Türkei  
Josef Pühringer, Landeshauptmann OÖ  
Franz Dobusch, Bürgermeister Stadt Linz  
Nuri Çolakoglu, Chairman Executive Board Istanbul 2010  
Sven Egil Omdal für Stavanger 2008  
Pius Knüsel, Direktor Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

### FREITAG, 20. MÄRZ

#### 10.00 – 10.45 Uhr BEGRÜSSUNG & KEYNOTES ZU EUROPA UND DER EUROPÄISCHEN UNION

Eröffnung durch Heinz Fischer, VertreterIn EU-Kommission, Pascal Couchepin, Hohe/r RepräsentantIn Türkei, Bengt Olav Johansen, Josef Pühringer, Franz Dobusch, Martin Heller

#### 11.00 – 12.15 Uhr | Panel A DIE EUROPÄISCHE UNION: WAHRNEHMUNGEN UND ERWARTUNGEN VON INNEN UND VON AUSSEN

*Moderation:* Eva Weissenberger, Kleine Zeitung (AT)  
*TeilnehmerInnen:* Michael Fleischhacker, Die Presse (AT), CH JournalistIn (*noch nicht bestätigt*), Zeynep Göğus, TR PLUS-Centre for Turkey in Europe (TR), Hanne Skartveit, Verdens Gang (NO)

Dieses Panel konzentriert sich auf die öffentliche Wahrnehmung der EU und auf bestehende Einstellungen und Erwartungen. Die TeilnehmerInnen werden sich u.a. mit der Frage befassen, weshalb Menschen sich für oder gegen einen Beitritt entscheiden.

**13.45 – 15.00 Uhr | Panel B**  
**DIE EUROPÄISCHE UNION ALS SCHMELZTIEGEL? IST EINE EU-IDENTITÄT IM ENTSTEHEN?**

*Moderation:* Hans Rauscher, Der Standard (AT)  
*TeilnehmerInnen:* Prof. Dr. Erika Thurner, Universität Innsbruck (AT), Prof. Dr. Georg Kreis, Universität Basel (CH), Prof. Dr. Nermin Abadan-Unat, Bogaziçi Universität (TR), Prof. Dr. Elisabeth Bakke, Universität Oslo (NO)

Der Zweck dieses Panels ist die Diskussion der Frage, ob es so etwas wie eine europäische Identität gibt, ob die EU als Schmelztiegel funktioniert und ob sie eine eigene Identität hervorbringen kann/soll.

**15.15 – 16.30 Uhr | Panel C**  
**DIE ROLLE VON KULTUR UND KUNST IN DER BILDUNG VON EUROPA: BEITRAG ZUR EINHEIT ODER STÄRKUNG DER DIFFERENZEN?**

*Moderation:* Bernhard Lichtenberger, OÖN (AT)  
*TeilnehmerInnen:* Martin Heller, Linz09 (AT), Pius Knüsel, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia (CH), Nuri Çolakoglu, Istanbul 2010 (TR), Sven Egil Omdal, Stavanger Aftenblad (NO)

Können kulturelle Ereignisse und Aktivitäten zur Herausbildung eines gemeinsamen europäischen Bewusstseins oder einer gemeinsamen europäischen Identität beitragen? Gibt es überhaupt so etwas wie eine „gemeinsame europäische Kultur“?

Die DiskussionsteilnehmerInnen werden Antworten auf diese und ähnliche Fragen suchen und ihre eigenen Bilder von Europa und der EU skizzieren.

**SAMSTAG, 21. MÄRZ**

**10.00 – 11.15 Uhr | Panel D**  
**GLOBALE MÄRKTE, GLOBALE KRISEN**

*Moderation:* Oliver Grimm, Die Presse (AT)  
*TeilnehmerInnen:* Prof. Dr. Michael Landesmann, Johannes Kepler Universität (AT), Prof. Dr. Heinz Hauser, Universität St. Gallen (CH), Prof. Dr. Subidey Togan, Bilkent Universität (TR), Øystein Olsen, Generaldirektor von Statistics Norway (NO)

Dieses Panel zielt darauf ab, den Einfluss und die Nachwirkungen der globalen Finanzkrise auf die EXTRA EUROPA-Länder und auf Österreich genauer zu beleuchten. Dabei werden die jeweiligen Strategien zum Umgang mit diesem Umbruch analysiert. Die DiskutantInnen legen ein spezielles Augenmerk auf die wirtschaftlichen Beziehungen und gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen EXTRA EUROPA und der EU.

**11.30 – 12.45 Uhr | Panel E**  
**BEDROHUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE EUROPÄISCHE SICHERHEIT**

*Moderation:* Otmar Lahodynsky, profil (AT)  
*TeilnehmerInnen:* Prof. Dr. Heinz Gärtner, oiiip (AT), Prof. Dr. René Schwok, Universität Genf (CH), Meltem Müftüler-Baç, Sabancı Universität (TR), Prof. Dr. Janne Haaland Matlary, Universität Oslo (NO)

Dieses Panel analysiert die Sicherheitslage in Europa und benennt die Herausforderungen für Frieden und Stabilität. Zur Darstellung kommen die außen- und sicherheitspolitischen Orientierungen der betreffenden Länder sowie die Strategien, die der Kontrolle von wahrgenommenen Gefahren und Bedrohungen dienen.

**14.15 – 15.30 Uhr | Panel F**  
**DIE EU IM JAHR 2020**

*Moderation:* Brigitte Fuchs, ORF OE1 (AT)  
*TeilnehmerInnen:* Dr. Eva Nowotny (AT), Prof. Dr. Laurent Goetschel, Universität Basel (CH), Prof. Dr. Atilla Eralp, Middle East Technical University (TR), Prof. Dr. Peter Burgess, PRIO (NO)

Das Schlusspanel wird sich die Frage stellen, wie die EU im Jahr 2020 aussehen könnte. Die TeilnehmerInnen präsentieren ihre Sichtweisen zu den künftigen Grenzen und Mitgliedern der EU, aber auch zum Integrationsgrad und zum institutionellen Aufbau der Union. Weitere Themen: Die Rolle der Union in der globalen Wirtschaft und politisch-militärische Fragen.

**ab 15.30 Uhr**  
 Schlussklärung und Chill-Out

**WANN**  
 20. – 21.3.09 | jeweils ab 10.00 Uhr  
 Mittagspause:  
 20.3.09 | 12.15 – 13.45 Uhr  
 21.3.09 | 12.45 – 14.15 Uhr

**WO**  
 Wissensturm

**TICKETS**  
 freier Eintritt

**PARTNER**  
 Österreichisches Institut für Internationale Politik (oiiip)  
 Europa-Institut der Universität Basel  
 Botschaften Norwegen, Schweiz, Türkei  
 Vertretung der europ. Kommission in Österreich  
 Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
 Wissensturm Linz  
 TR Plus, Centre for Turkey in Europe

*Symposiumssprache ist Englisch*  
 Änderungen Symposiums-TeilnehmerInnen vorbehalten

